



PRESSEKLÄRUNG NR. 06/2007 DES CSD IN KONSTANZ E. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen folgende Presseerklärung zum CSD Südwest 2007 mit der dringenden Bitte um baldige Veröffentlichung:

### Grussworte aus Kultur und Politik zum CSD in Konstanz 2007

Auch dieses Jahr lassen uns wieder viele Künstler und Politiker gerne Ihre Grüße zum CSD Südwest - CSD am See zukommen.

Gegrüsst haben: OB Horst Frank, Stefan Baier, Klaus Wowereit, Claudia Roth, Volker Beck, Dr. Guido Westerwelle, Brigitte Zypries, Dr. Martina Köppen, Andreas Hoffmann, Michael Reiss, Markus Züllig, Lilo Wanders, Mutter Piccolettha Innocentia, Wommy Wonder, Irmgard Knef, Maria & Margot Hellwig, MIA, Patrick Nuo, Ivan Rebroff, Kurt Aeschbacher, Tara La Trash, Elli, Edin Karovic, und Philipp Lepine

Der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank hat erneut die Schirmherrschaft für den CSD Südwest in Konstanz - CSD am See übernommen.

Nachfolgend das offizielle Grusswort zum CSD Südwest in Konstanz am 14.07.2007:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Stadt Konstanz begrüße ich Sie herzlich zum Christopher Street Day am See.

Nach 2005 ist die Konzilstadt zum zweiten Mal in Folge Gastgeberin des Christopher Street Days für den ganzen Südwesten. Konstanz ist damit auf dem besten Weg, seinen Ruf als weltoffene und liberale Stadt weiter zu festigen. Schätzungsweise über 1000 Lesben und Schwule aus ganz Baden-Württemberg und aus Teilen Bayerns werden durch die Stadt ziehen und ausgelassene Partystimmung mit politischer Demonstration verbinden. Was auf den ersten Blick für manche nach Fasnacht oder Volksfest aussieht, hat einen ernsthaften politischen Hintergrund: 1969 wehrten sich in New York erstmals Homosexuelle gegen die willkürlichen Razzien der Polizei. 38 Jahre später darf in unserer Gesellschaft niemand mehr auf Grund seiner Sexualität diskriminiert werden. Doch trotz Gleichbehandlungsgesetz und eingetragener Lebenspartnerschaft werden auch heute, in einer auf den ersten Blick toleranten Gesellschaft, noch immer täglich Menschen aufgrund ihrer Sexualität diskriminiert. Deshalb ist es wichtig, dass gleichgeschlechtliche Paare auf die Strasse gehen und für ihre Rechte eintreten. Es ist die persönliche und private Entscheidung jedes Einzelnen zu leben und zu lieben wie und mit wem sie oder er gerne möchte. Dieses Grund- und Menschenrecht darf zu keiner Zeit mit Füßen getreten werden – nicht, wenn sich die See-Metropole am 14. Juli für

### CSD in Konstanz e.V.

c/o Stefan Baier

Postfach 5068  
78429 Konstanz

☎ 0173 325 79 39

✉ stefanbaier@csd-konstanz.de

🌐 www.csd-konstanz.de

### Rechnungsanschrift:

### CSD in Konstanz e.V.

c/o Bettina Müller (Finanzen)

Gottlieb- Daimler-Str. 5  
78467 Konstanz

### Bankverbindung:

Kontoinhaber: Stefan Baier  
Kontonr.: 7043797  
Bezirkssparkasse Reichenau  
Bankleitzahl: 690 514 10



einen Tag zur Szene-Metropole verwandelt und auch an keinem anderen Tag.

Der CSD Südwest in Konstanz ist eine politische Demonstration und ein Riesenfest zugleich. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Kundgebung sowie eine ausgelassene Feier und hoffe, dass wir alle TeilnehmerInnen als Gäste in unserer Stadt auch bei künftigen Gelegenheiten begrüßen können.

#### CSD-Grusswort von Stefan Baier, 1. Vorsitzender CSD Konstanz e.V.

Als erster Vorsitzender des Vereins CSD Konstanz e.V. freue ich mich, hier unsere Gäste begrüßen zu können.

Denn immer noch sind es die CSD's, die eine wichtige Stellung in unserem Bemühen um Akzeptanz einnehmen - und dies eben nicht nur in den Großstädten.

Viel ist in den letzten Jahren geschehen, doch immer noch brauchen wir Aufmerksamkeit und Unterstützung, um unsere Ziele zu erreichen.

So wünsche ich mir, auch im Namen des Vereins, dass wir nicht nur eine vergnügliche Woche und einen tollen CSD-Tag erleben, sondern auch, dass uns diese Tage ein Stück weiterbringen, hin zur Gaymeinsamkeit.

#### WEITERE „GRÜSSER“:

##### Klaus Wowereit (SPD)

Geboren im Oktober 1953 in Berlin, wurde Klaus Wowereit nach juristischer Ausbildung bereits im Jahre 1981 Regierungsrat beim Senator für Inneres. Seit Dezember 1999 führte Klaus Wowereit die SPD-Fraktion im Berliner Senat. Seit dem 16. Juni 2001 ist Klaus Wowereit Regierender Bürgermeister von Berlin.

In diese Zeit fällt die legendäre Rede vor dem SPD-Landesparteitag, in deren Verlauf die Worte "...ich bin schwul und das ist auch gut so..." fielen. Selbst hätte Klaus Wowereit nie geglaubt, dass dieser Satz so populär werden würde.

Für viele Homosexuelle ist dieser Satz jedoch Ausdruck eines neuen Selbstbewusstseins in einer überwiegend heterosexuellen Gesellschaft geworden.

(Grusswort von Klaus Wowereit auf der Homepage)

##### Claudia Roth (DIE GRÜNEN)

Claudia Roth, seit Oktober 2004 Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen und damit Teil der Doppelspitze dieser Partei, engagiert sich sehr für Menschen- und Bürgerrechte, Gleichberechtigung und Toleranz. Schlug sie zunächst in München den Weg eines Studiums der Theaterwissenschaften ein und arbeitete als Dramaturgin an den Städtischen Bühnen in Dortmund, später im Freien Theater, begann ihre politische Karriere im Jahre 1985 als Pressesprecherin der Bundestagsfraktion der Grünen.

Claudia Roth übermittelt hier ihr Grusswort zum CSD Konstanz 2007. Unter anderem fordert Claudia Roth, Diskriminierungen aller Art nicht nur nicht hinzunehmen, sondern diesen aktiv entgegenzutreten. Ein Diskriminierungsverbot wegen sexueller Identität im Grundgesetz gilt für sie als Zeichen der Wiedergutmachung gegenüber Opfern von Menschenrechtsverletzungen und als Bekenntnis zur weltoffenen und toleranten Gesellschaft.

(Grusswort von Claudia Roth auf der Homepage)

##### Volker Beck (DIE GRÜNEN)

Volker Beck ist geboren am 12.12.1960 in Stuttgart. Seit 1994 ist Volker Beck Mitglied des Deutschen Bundestages, wo er in der 16. Wahlperiode die Funktion des Parlamentarischen Geschäftsführers der Bundestagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen ausübte.



**Volker Beck ist in Konstanz und am Bodensee in bester Erinnerung, denn zum CSD Südwest - CSD am See im Jahre 2005 durfte ihn der veranstaltende CSD Konstanz e.V. unter den prominenten Ehrengästen begrüßen.**

**Volker Beck engagiert sich sehr für die Rechte von sexuellen Minderheiten gerade in Osteuropa, welche auf Solidarität in besonderem Maße angewiesen sind. Aber auch in unserem Land mahnt Volker Beck unermüdlich gesellschaftliche Toleranz und Akzeptanz gegenüber Schwulen und Lesben an.**

**(Grusswort von Volker Beck auf der Homepage)**

#### **Dr. Guido Westerwelle (F.D.P.)**

**Dr. Guido Westerwelle wurde am 27.12.1961 in Bad Honnef geboren. Nach Abitur, Studium und Promotion arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in Bonn. Seit dem Jahr 1996 gehört Dr. Guido Westerwelle dem Deutschen Bundestag an.**

**Als Generalsekretär der F.D.P. brachte er das Grundsatzprogramm der Liberalen, die Wiesbadener Grundsätze, mit auf den Weg.**

**Seit Mai 2001 ist Dr. Guido Westerwelle Bundesvorsitzender der F.D.P. und zugleich seit Mai 2006 auch Vorsitzender der F.D.P.-Bundestagsfraktion.**

**Dr. Guido Westerwelle hebt in seinem Grusswort hervor, dass der Staat nicht Zensor privater Lebensentwürfe ist und für Liberale alle Lebensgemeinschaften wertvoll sind, in denen Menschen für Menschen Verantwortung übernehmen.**

**(Grusswort von Dr. Guido Westerwelle auf der Homepage)**

#### **Brigitte Zypries (SPD)**

**Brigitte Zypries ist Bundesministerin der Justiz seit dem 22. Oktober 2002 und Mitglied der SPD seit 1991. Als Mitglied des Deutschen Bundestages vertritt Brigitte Zypries den Wahlkreis Darmstadt.**

**Für Bundesjustizministerin Brigitte Zypries tritt die Gleichstellung von Ehe und Lebenspartnerschaft neben den Schutz vor Diskriminierungen. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz sieht Frau Zypries als wichtigen Schritt gegen Benachteiligungen und für Akzeptanz von Schwulen und Lesben sowie anderen sexuellen Minderheiten.**

**(Grusswort von Brigitte Zypries auf der Homepage)**

#### **Dr. Martina Köppen (Antidiskriminierungsstelle)**

**Mit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemäss gesetzlichen Auftrags die Antidiskriminierungsstelle eingerichtet.**

**Ihre Anschrift ist Alexanderstr. 1 in D-10178 Berlin.**

**Leiterin ist Frau Dr. Martina Köppen.**

**(Grusswort von Dr. Martina Köppen auf der Homepage)**

#### **MdL Andreas Hoffmann (CDU)**

**Andreas Hoffmann, geboren in Heidelberg, ist seit dem 25.03.2001 CDU-Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Konstanz. Seit dem Jahr 2004 ist Andreas Hoffmann sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Konstanz. In der CDU Baden-Württemberg wirkt Andreas Hoffmann im Landesfachausschuss "Sozialpolitik". Er zeigt Verständnis dafür, dass es sich der CSD zur Aufgabe macht, auf die Situation Homosexueller hinzuweisen.**



**Andreas Hoffmann hebt hervor, dass eine Demokratie dann stark ist, wenn sie unterschiedliche Lebensformen zulässt und niemanden ausgrenzt.**

**Für ihn ist der CSD Konstanz mitunter ein Zeichen für Toleranz und Offenheit.**

**(Grusswort von Andreas Hoffmann auf der Homepage)**

**Michael Reiss (LSU-Landesvorsitzender)**

**Michael Reiss ist Landesvorsitzender der Lesben und Schwulen in der Union in Baden-Württemberg. Die LSU hebt in ihrem Grusswort hervor, der CSD Konstanz verdeutliche, dass schwules oder lesbisches Leben nicht nur auf die Großstädte beschränkt ist. Die Veranstaltung repräsentiere zum wiederholten Mal als Landes-CSD alle anderen dieser Art.**

**Zielsetzung seien insbesondere eine sinnvolle und praktikable Weiterentwicklung des Lebenspartnerschaftsgesetzes, effektive Maßnahmen gegen antischwule und antilesbische Gewalt sowie die Verstärkung gesundheitspräventiver Aufklärung.**

**Das CSD-Motto "Gaymeinsam - Liebe an allen Ufern" unterstreiche nicht nur die Buntheit der schwul-lesbischen Community, sondern mache auf die Besonderheit der Region Bodensee im Dreiländereck aufmerksam.**

**(Grusswort von Michael Reiss auf der Homepage)**

**Markus Züllig (Homosexuellen Organisation Thurgau)**

**Markus Züllig ist amtierender Präsident der Homosexuellen Organisation Thurgau (HOT), die ihren Sitz in CH-Frauenfeld besitzt.**

**Die HOT betreibt in CH-Wängi zudem ihr Vereinslokal, das HOT-Stübli. Publikation der HOT ist das Monatsmagazin "Tauwetter".**

**Markus Züllig engagiert sich darüber hinaus im Rahmen des alljährlichen schwullesbischen Filmfestivals Pinkapple in CH-Zürich und CH-Frauenfeld.**

**(Grusswort von Markus Züllig auf der Homepage)**

**Lilo Wanders**

**Viel wird über sie gerätselt, noch mehr gemutmaßt. So zum Beispiel die Aussage, sie sei geboren im Jahr null-elf des letzten Jahrhunderts.**

**Böse Zungen und übellaunige Journalisten behaupten das tatsächlich über sie. Doch natürlich ist das Unsinn.**

**Eine Dame über Dreißig fragt man nicht nach ihrem Alter und so fragen wir auch nicht näher nach.**

**Halten wir es lieber mit ihrem Lebensmotto:**

**Öffnet die Herzen, herzt die Öffnungen!**

**(Grusswort von Lilo Wanders auf der Homepage)**

**Mutter Piccolettha Innocentia from the Reuniting Bodies of Berlin vom Orden der Perpetuellen Indulgenz**

**Mutter Piccolettha Innocentia from the Reuniting Bodies of Berlin vom Orden der Perpetuellen Indulgenz Berlin, wird den CSD Konstanz auf der Bühne der CSD-Kundgebungsfeier am 14.07.2007 im Stadtgarten als Moderatorin begleiten und durch das Programm führen.**

---

**Bewusst genießen ist wahre Lebensfreude - diesen Leitsatz des Ordens der Perpetuellen Indulgenz e.V. Berlin möchte Mutter Piccolettha auch allen CSD-Teilnehmern nahe bringen.**

(Grusswort von Mutter Piccolettha vom O.P.I. e.V. auf der Homepage)

### Wommy Wonder

Frl. Wommy Wonder ist nicht nur dem Publikum in der Landeshauptstadt Stuttgart aus beinahe 500 Auftritten im dortigen Renitenztheater ein Begriff, ihr Ruf strahlt über die Landesgrenzen hinaus und kaum einer ahnt, dass der Mensch hinter Wommy aus Anlass seines diesjährigen 40. Geburtstages von sich selbst behauptet, als Schwabe erst mit diesem Lebensalter "gscheit" zu werden. Der Geburtstag ist zudem Grund genug, mit einer Sondergala "Fix und vierzig" am 12.11.2007 im Apollotheater in Stuttgart-Möhringen die Fans zu begeistern.

Frl. Wommy Wonder wird ihre Zusage anlässlich der Szenepreisgala der SERGEJ im Theater der Altstadt vom Januar 2007 gerne einlösen und den CSD Konstanz 2007 mit ihrem geschätzten Besuch beehren... Konstanz freut sich auf Frl. Wommy Wonder!

(Grusswort von Wommy Wonder auf der Homepage)

### Irmgard Knef

Sie ist nicht die Hilde, für die man sie hält. Sie ist Irmgard, die Schwester, kein Filmstar von Welt. Ihr Leben war anders, sie war nie wie sie, sondern immer die Schwester, nie die Kopie.

Irmgard Knef hat eine späte Karriere auf diejenigen Bretter gelegt, die die Kleinkunst bedeuten.

Nicht von ungefähr titelte der Tagesspiegel 2005: Alles andere als eine platte Parodie! Das Publikum lag ihm (aber vor allem ihr) zu Füßen.

Kein Wunder!

Irmgard Knef lässt rote Rosen regnen...

(Grusswort von Irmgard Knef auf der Homepage)

### Maria & Margot Hellwig

Maria Hellwig, bis 1954 Operettensoubrette an der Volksoper in Hamburg, wechselte bereits früh zur Volksmusik. Jodlerkönig Franzl Lang entdeckte ihr ausgesprochenes Jodeltalent. Fortan bereicherte sie als "bayerische Nachtigall" die Bühne. Bereits 1963 erschien die erste gemeinsame Single-Platte mit ihrer Tochter Margot Hellwig, welche neben Engagements als Erfolgsduo Hellwig seit 1989 auch als Solistin auftritt.

Aus Reit im Winkl überbringen Maria und Margot Hellwig auch zum CSD Südwest in Konstanz 2007 ein herzliches "Servus, Grüezi und Hallo"!

(Grusswort von Maria & Margot Hellwig auf der Homepage)

### MIA

Unterwegs zu sein ist für MIA ein Muss, vom Proberaum zum Studio, in den Klub oder aufs Festival, ins Auto, dann ins Bett. Manchmal zu Hause, manchmal im Bus, manchmal an einem ganz andern Fleck auf der Erde.



**Es geht MIA um Musik. Darum zu kommunizieren, zu lernen, zu erleben, zu fühlen und zu teilen, es geht immer wieder um Grenzen und darum, etwas aus tiefstem Herzen zu geben.  
MIA, das ist seit ihrem ersten Album "Hieb und Stichfest" im Sommer 2002 Music made in Berlin.**

**(Grusswort von MIA auf der Homepage)**

### **Patrick Nuo**

**Patrick Nuo brilliert als gestandener Live-Performer auf der Bühne, wie im Studio mit starken stimmlichen Qualitäten. Emotionale Tiefe und Reife hört man Patrick Nuo insbesondere in seinen neuen Songs an, die er mit seinem aktuellen Album Nuo präsentiert.**

**Für das Jahr 2009 hat Patrick Nuo sein Kommen zum CSD Konstanz nicht ausgeschlossen und überbringt in diesem Jahr mit seinem Grusswort die besten Wünsche für einen gelungenen Tag voller Freude und Spaß.**

**(Grusswort von Patrick Nuo auf der Homepage)**

### **Ivan Rebroff**

**Geboren am 31.07.1931, studierte Ivan Rebroff Gesang an der staatlichen Hochschule für Musik in Hamburg. Im Jahre 1968 begann sein Durchbruch und damit seine internationale Karriere. Ivan Rebroff erhielt mittlerweile weltweit 49 goldene Schallplatten, bestreitet Tourneen und über 200 Auftritte jährlich.**

**Mit Worten des Alten Fritz "Jeder möge nach seiner Facon selig werden" überbringt Ivan Rebroff seine Grüsse zum CSD Südwest - CSD am See in Konstanz 2007.**

**(Grusswort von Ivan Rebroff auf der Homepage)**

### **Kurt Aeschbacher**

**Kurt Aeschbacher ist populärer TV-Moderator in der benachbarten Schweiz und dennoch nicht nur unseren Nachbarn bekannt.**

**Für Kurt Aeschbacher ist es ein weiterer Schritt zur Normalität einer Lebensweise, dass sich Schwule und Lesben auch in Konstanz gaymeinsam auf der Strasse zeigen. Dabei sollte diese Lebensweise eigentlich schon lange kein Aufsehen mehr erregen.**

**Kurt Aeschbacher wünscht über die Grenze hinweg einen heissen CSD in Konstanz.**

**(Grusswort von Kurt Aeschbacher auf der Homepage)**

### **Tara La Trash**

**Tara La Trash ist die schillerndste Drag Queen der Schweiz.**

**Wenn sie auftritt, sind ihr alle Blicke sicher.**

**Eingeschnürt ins enge Korsett, mit quellendem Busen, üppiger Perücke und auf hohen Hacken - dann ist Tara La Trash da.**

**Auch sie dankt Konstanz, dankt allen, die ihr Recht und ihre Pflicht zum Demonstrieren wahrnehmen und überbringt ihre Grüsse zum CSD in Konstanz 2007.**

**(Grusswort von Tara La Trash auf der Homepage)**

### Elli

Elli, eigentlich Ellen Titze, hatte einen rockigen Weg zum Superstar.

Die gebürtige Niederbayerin aus Hadersbach überzeugte die Jury von "Deutschland sucht den Superstar" (DSDS) mit ihrer Persönlichkeit und eigenständigen Interpretationen von diversen Coversongs.

Elli besaß zu diesem Zeitpunkt bereits Bühnenerfahrung mit ihrer Band Panta Rei.

Im Jahr 2007 präsentiert Elli nun ihr neues Album "Moving On" ihrer begeisterten Fangemeinde.

(Grusswort von Ellen Titze auf der Homepage)

### Edin Karovic (Mr. Leather Germany 2007)

Edin Karovic ist amtierender Mr. Leather Germany 2007.

Bewusst sollen am CSD Südwest auch die mannigfaltigen sexuellen Neigungen nicht unter den Tisch gekehrt, sondern ein offener Umgang hiermit nicht nur in der schwulen Szene - auch in der breiten Öffentlichkeit gefördert werden.

Die Kenntnis ermöglicht erst Verständnis, Toleranz und Akzeptanz, zumal auch in der vorwiegend heterosexuell geprägten Gesellschaft sexuelle Thematik zunehmend nicht mehr als Tabu-Thema firmiert.

(Grusswort von Mr. Leather Germany 2007 auf der Homepage)

### Philipp Lepine (Mr. Fetish Switzerland)

Philipp Lepine ist amtierender Mr. Fetish Switzerland.

Auch sein Grusswort steht für einen toleranten Umgang mit sexuellen Neigungen und für gegenseitiges Verständnis - auch innerhalb der schwulen Szene, die sich reich an sogenannten Fetischen und Vorlieben schätzen darf.

Diskriminierung und Vorurteile zu überwinden, ist auch Philipp Lepine ein besonderes Anliegen.

(Grusswort von Mr. Fetish Switzerland auf der Homepage)

Alle vollständigen Grussworte sind auf der Homepage zu finden unter:  
CSD-Grussworte & Forderungen

**GAYMEINSAM - LIEBE AN ALLEN UFERN !**



## **Über den CSD in Konstanz e.V.**

Der CSD in Konstanz e.V. ist Veranstalter des zweijährlichen Christopher Street Day (CSD) in Konstanz am Bodensee. Der Vereinszweck ist es, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen von gesellschaftlichen Minderheiten insbesondere homo-, bisexueller und transgener Menschen aufzuklären.

Der Verein verfolgt dies insbesondere dadurch, dass er öffentliche Veranstaltungen, wie die politische CSD Demonstration durchführt, bei denen die Vielfalt und die vorhandenen Probleme sichtbar gemacht werden.

Durch aktive Presse- und Medienarbeit sowie ein ausgefeiltes Werbekonzept macht der CSD lautstark auf sich und seine Klientel aufmerksam - immer mit dem Ziel, realistisch und hautnah über die Lebensweisen der homosexuellen Bevölkerung zu informieren und Vorurteile abzubauen. Damit wird nicht nur dem Vereinsziel Rechnung getragen, sondern auch Konstanz in ein weltoffenes Licht gerückt. Standortwerbung einmal anders.

2005 nahmen laut Angaben der Konstanzer Polizei etwa 3.500 Zuschauer an der Demonstration des CSD durch die Altstadt teil.

## **Pressekontakt**

Stefan Baier

1. Vorstand & Gesamtleitung

Telefon: +49 173 325 79 39

E-Mail: [StefanBaier@csd-konstanz.de](mailto:StefanBaier@csd-konstanz.de)

CSD Konstanz e.V.

Postfach 5068

78429 Konstanz

## **Bildmaterial**

Druckfähiges und freigegebenes Bildmaterial zum CSD Konstanz steht auf unserer Homepage [www.csd-konstanz.de](http://www.csd-konstanz.de) unter Gallery zum Download bereit.